

Betriebsausschusssitzung

10.04.2019

Hochwasserschutzbericht

Durch die Extremniederschläge im Jahr 2014 wurden die nachteiligen Folgen solcher Ereignisse deutlich. Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen hat sowie die RAG Aktiengesellschaft und der Lippeverband in den vergangenen Jahren diverse Maßnahmen durchgeführt, um bei ähnlichen Starkregenereignissen in Zukunft die negativen Folgen zu verhindern bzw. zu minimieren.

Maßnahmen SEB:

Regenrückhaltebecken in der Unterhaltungspflicht des SEB



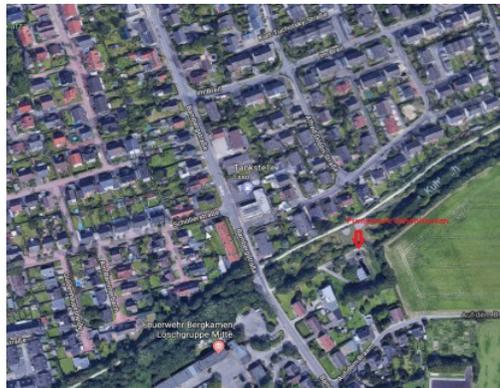
Auslandungen wurden an folgenden Becken 2015 - 2018 durchgeführt:

- Industriestr.	Mengen: 360 m ³ / 650 t	} Gesamtkosten ca. 246T€
- Werner Str.	Mengen: 145 m ³ / 260 t	
- Mersch Mitte	Mengen: 410 m ³ / 745 t	
- Alkenbach	Mengen: 390 m ³ / 740 t	
- Waldstr.	Mengen: 470 m ³ / 920 t	

Maßnahmen des Lippeverbandes:

- Ertüchtigung und Neuordnung der Reinwasserschiene diverser Pumpwerke und Rückhaltebecken
- Planung und Vorarbeiten an diverse Pumpwerken Beverbach & Landwehrgraben
- Planung und Vorbereitung zur Neuerrichtung des Reinwasserpumpwerks Heil

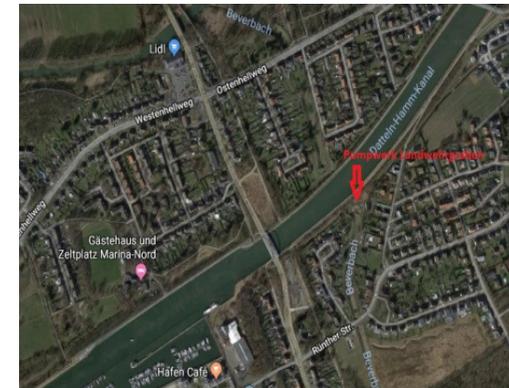
Kuhbach-Oberlauf
Pumpwerk Schönhausen



Pumpwerk Beverbach



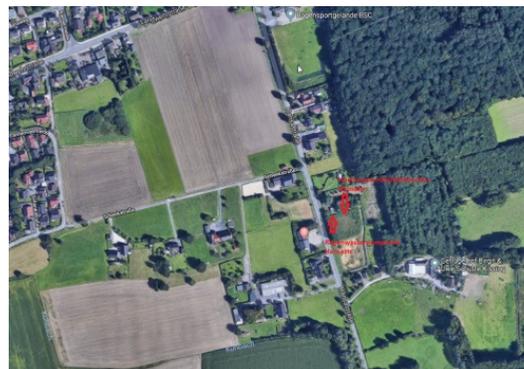
Pumpwerk Landwehrgraben



Reinwasserpumpwerk Heil



Hochwasserrückhaltebecken &
Regenwasserpumpwerk
Hansastr.



Schmutzwasserpumpwerk
Kuhbach „B“ Pantenweg



Maßnahmen der RAG:

- Planung zur Erneuerung des Pumpwerks Köhling an der Industriestr.
- Überprüfung des Einzugsgebietes des Pumpwerkes Mersch in Overberge
- Kuhbach-Oberlauf, Neuordnung der Reinwasserschiene

Pumpwerk Mersch



Pumpwerk Köhling



Kuhbach-Oberlauf, Neuordnung der Reinwasserschiene

